

# Edelweißwiese - Steineralmen - Steiner Wasserfall



Familienfreundliche Wanderung mit eindrucksvollem Panorama

Kondition :	★★★★★	Gehzeit:	3h
Trittsicherheit:	★★★★★	Distanz:	8 km
Orientierung:	★★★★★	Höhenunterschied:	↗ca. 800m↘ bergab
Kinder:	☺	Wanderkarte:	1:50.000 NPHT
Einkehrmöglichkeiten:	Äußere Steineralm, Innere Steineralm	Ausrüstung:	Wanderschuhe



**Ausgangspunkt:** Wandertaxi (04875/6501) von Matriei oder Virgen bis Nationalparkaußengrenze Edelweißwiese (ca. 1830m); **Ziel:** Felbertauernstüberl (ca. 1150m)

Für diese Route empfiehlt es sich das Wandertaxi in Anspruch zu nehmen, um die Strecke nicht zurückgehen zu müssen. Das Taxi fährt bis zur Nationalparkaußengrenze am Beginn der Edelweißwiese. Alternativ kann mit dem Privat-PKW zum Parkplatz Glanz gefahren werden. Von dort aus kann entweder über den Fahrweg (Gehzeit 1-1,5 Stunden), über einen steileren Waldweg (Gehzeit ca. 50 Minuten, Wegnr.12) oder über den Falkenstein (Gehzeit ca.1,5 Stunden, Wegnr. 12a) zum oben vorgeschlagenen Ausgangspunkt gewandert werden.

Die Route (Wegnr. 12) beginnt mit einem Spaziergang auf einem ebenen, breiten Weg über die artenreiche Bergwiese. Neben vielen bunten Blumen gibt es hier auch zahlreiche Insekten zu beobachten. Eine wunderschöne Aussicht auf Matriei und die Lasöringgruppe gilt es hier zu genießen. Am Ende dieser Wiese (Begunitzen 1950m) führt ein kleiner Weg hinauf zu einem Felsvorsprung mit besonders vielen Edelweiß und beeindruckendem Panorama. Danach geht es leicht bergab durch einen Lärchenwald bis zur Äußeren Steineralm (1904m). Wer Lust hat, kann hier einkehren oder man geht direkt weiter zur Hoanzeralm/Inneren Steineralm. Die Landschaft auf diesem Streckenabschnitt ist geprägt durch Almwiesen, die mit Felsblöcken, Zwergsträuchern und Viehgangeln durchsetzt sind. Danach führt der Weg durch Lärchenweiden und Lärchenwälder einige Höhenmeter hinunter. Etwa 45 Minuten entfernt von der Äußeren Steineralm befindet sich die aus Schieferplatten erbaute Hoanzeralm (1770m). Kulinarische Höhepunkte sind hier hausgemachte Schaf- und Ziegenmilchprodukte. Von hier aus folgt man Wegnummer 13 Richtung Stein/Matriei. Dieser führt durch den Zlemwald, einen schattigen Fichtenwald. Der Weg wird hier etwas steiler, ist aber bergab durchaus auch für Kinder geeignet. Nach weiteren 40 Minuten wechselt man auf Weg 514 Richtung Stein. An dieser Stelle könnte man alternativ auch den Weg 514 zurück zur Äußeren Steineralm (etwa 1,5 Stunden) nehmen, der so einen Rundweg bildet. Der Weg Richtung Stein führt am eindrucksvollen Steiner Wasserfall vorbei, der tosend in die Tiefe rauscht. Von dort aus geht man immer an der Straße entlang bis zum Parkplatz Felbertauernstüberl, wo die Möglichkeit besteht, sich vom Wandertaxi abholen zu lassen zurück nach Matriei zu fahren.

## Höhenprofil

